

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VII
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXI
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVI
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXX

Teil I

Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben

§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des sog. absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	8	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	16	5
4. Das Ende des Lebensschutzes	18	5
§ 2 Die Tötungsdelikte	24	7
I. Systematischer Überblick	25	7
II. Totschlag	28	8
1. Tatbestandsvoraussetzungen	28	8
2. Der besonders schwere Fall	34	10
3. Der minder schwere Fall	35	11
III. Mord	37	12
1. Allgemeines	37	12
2. Verwerflichkeit des Beweggrundes	44	15
3. Verwerflichkeit der Begehungsweise	55	20
4. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	73	26
5. Aufbauhinweise	83	30
6. Prüfungsaufbau: Mord, § 211	87	31
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	88	32
1. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	88	32
2. Fallkonstellationen	93	33
3. Prüfungsaufbau: Teilnahme in den Fällen subjektiver Mordmerkmale	104	36

V. Tötung auf Verlangen	105	36
1. Allgemeines	106	37
2. Tatbestandsvoraussetzungen	107	37
3. Begehen durch Unterlassen	112	39
4. Aufbauhinweise	113	39
5. Prüfungsaufbau: Tötung auf Verlangen, § 216	114	40
VI. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	115	40
1. Problemübersicht	116	40
2. Freiverantwortlichkeit	117	42
3. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	118	43
4. Abgrenzung von Selbsttötung und Fremdtötung	121	45
5. Unterlassungstäterschaft und unterlassene Hilfeleistung ...	127	47
6. Fahrlässigkeitstäterschaft und Selbsttötung in „mittelbarer Täterschaft“	134	50
7. Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung	137	52
a) Schutzzweck und Systematik	137	52
b) Tatbestandsmerkmale	139	52
c) Persönlicher Strafausschließungsgrund	143	54
d) Prüfungsaufbau: Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung, § 217	144	54
VII. Sterbehilfe	145	54
1. Problemübersicht	146	55
2. Die Unterscheidung in aktive, passive und indirekte Sterbehilfe	148	56
3. Behandlungsabbruch	155	60
VIII. Fahrlässige Tötung	160	63
§ 3 Aussetzung	166	65
I. Schutzzweck und Systematik	167	66
II. Tatbestandsmerkmale	168	66
1. Versetzen in eine hilflose Lage	168	66
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	170	67
3. Konkrete Gefahr	173	68
4. Vorsatz	174	68
5. Qualifikationen	176	69
6. Konkurrenzfragen	178	69
7. Prüfungsaufbau: Aussetzung, § 221	179	70
2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben		
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	180	71
I. Verfassungsrechtliche Vorgaben	181	71
II. Schutzzweck und systematischer Überblick	187	72
1. Systematischer Überblick	187	72
2. Schutzzweck	190	73
III. Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	192	74
IV. Der gerechtfertigte Schwangerschaftsabbruch	195	75

V. Der tatbestandslose Schwangerschaftsabbruch	198	76
VI. Konkurrenzprobleme	201	77
1. Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	202	77
2. Fälle des Versuchs der Tat	203	77
3. Das Verhältnis zur Körperverletzung	204	77
VII. Prüfungsaufbau: Schwangerschaftsabbruch, § 218	205	78

3. Kapitel

Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit

§ 5 Körperverletzungstatbestände	206	79
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	207	79
1. Schutzzweck	207	79
2. Systematischer Überblick	210	80
3. Strafantrag	213	80
II. Einfache vorsätzliche Körperverletzung	215	81
1. Körperliche Misshandlung	216	81
2. Gesundheitsschädigung	219	82
3. Vorsatz	221	82
4. Verhältnis der Tatbestandsalternativen und Konkurrenzen ..	222	82
III. Gefährliche Körperverletzung	224	83
1. Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheits- schädlichen Stoffen	225	83
2. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	233	85
3. Mittels eines hinterlistigen Überfalls	240	87
4. Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	242	88
5. Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	244	88
6. Das Verhältnis der Tatbestandsalternativen	247	89
7. Prüfungsaufbau: Gefährliche Körperverletzung, § 224	248	89
IV. Schwere Körperverletzung	249	90
1. Systematik	249	90
2. Die schweren Folgen im Überblick	251	90
a) § 226 I Nr. 1	251	90
b) § 226 I Nr. 2	252	91
c) § 226 I Nr. 3	256	92
3. Das Verhältnis zu den anderen Körperverletzungsdelikten ..	260	94
4. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	262	94
V. Verstümmelung weiblicher Genitalien	263	95
1. Tatbestandsmerkmale	264	95
2. Keine Regelung für Auslandstaten	265	95
VI. Körperverletzung mit Todesfolge	266	96
1. Die Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	267	96
2. Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	277	100
3. Unterlassen	278	100
4. Erfolgsqualifizierter Versuch	280	101
5. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	281	102
6. Prüfungsaufbau: Körperverletzung mit Todesfolge, § 227 ..	282	102

VII. Körperverletzung im Amt	283	102
1. Täterschaft	283	102
2. Tathandlungen	284	103
3. Qualifikationstatbestände	285	103
VIII. Misshandlung von Schutzbefohlenen	286	104
1. Das Verhältnis zu § 223	287	104
2. Geschützter Personenkreis	288	104
3. Tathandlungen	289	104
4. Qualifikationstatbestand	292	105
IX. Fahrlässige Körperverletzung	294	106
X. Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	295	106
XI. Das Verhältnis zu den Tötungsdelikten	300	108
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	302	109
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	303	109
1. Die Position der Rechtsprechung	303	109
2. Der Meinungsstand im Schrifttum	306	111
II. Sonderregelungen im Bereich medizinischer Behandlung	311	112
1. Kastration	311	112
2. Sterilisation	312	113
3. Geschlechtsumwandlung	313	113
4. Organtransplantation	314	113
5. Hungerstreik und Zwangsernährung in Justizvollzugs- anstalten und im Maßregelvollzug	315	114
6. Beschneidung	317	114
§ 7 Beteiligung an einer Schlägerei	318	115
I. Schutzzweck und Systematik	318	115
II. Tatbestandsmerkmale	320	116
1. Tatbestandsalternativen	320	116
2. Vorwerfbare Beteiligung	328	117
3. Berufung auf Notwehr	329	117
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	330	118
5. Zeitpunkt der Beteiligung	332	118
 4. Kapitel		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
§ 8 Zwangsheirat, Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	336	120
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	337	120
1. Systematischer Überblick	337	120
2. Geschützte Rechtsgüter	341	121
II. Zwangsheirat	343	121
III. Nachstellung	344	122
1. Schutzgut und Systematik	344	122
2. Tathandlung des § 238 I	346	123
3. Qualifikationen	351	126

IV. Freiheitsberaubung	352	126
1. Schutzgut	352	126
2. Tathandlungen	354	127
3. Qualifikationen	359	129
4. Konkurrenzfragen	360	129
V. Nötigung	362	129
1. Schutzgut und Tathandlung	362	129
2. Gewalt als Nötigungsmittel	366	131
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	385	136
4. Nötigungserfolg	401	141
5. Subjektiver Tatbestand	403	141
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	405	142
7. Prüfungsaufbau: Nötigung, § 240	418	145
8. Problemhinweise zum Selbststudium	419	146
VI. Bedrohung	420	147
§ 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme		
I. Entziehung Minderjähriger	424	148
1. Neufassung und Systematik	424	148
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	426	148
3. Tathandlungen und Tatmittel	427	149
4. Qualifikationen	431	150
II. Kinderhandel	433	151
1. Systematik und Schutzgut	433	151
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale ..	434	151
III. Geiselnahme	437	152
1. Systematik und Schutzbereich	438	152
2. Tathandlungen und Tatvollendung	441	153
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	446	155
4. Subjektiver Tatbestand	447	156
5. Erfolgsqualifizierung	448	156
6. Konkurrenzfragen	451	157
7. Prüfungsaufbau: Geiselnahme, § 239b	452	157
5. Kapitel		
Straftaten gegen die Ehre		
§ 10 Der Ehrenschutz im Strafrecht		
I. Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	454	159
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	454	159
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	457	160
3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	458	160
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	462	161
5. Mittelbare Beleidigung	466	162
II. Kundgabecharakter der Beleidigung	469	163
1. Voraussetzungen der Kundgabe	469	163
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	471	163
3. Vollendung der Ehrverletzung	477	164
III. Verfolgbarkeit der Beleidigung	478	165

§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	479	165
I. Systematischer Überblick	479	165
II. Verleumdung	481	166
1. Verleumderische Beleidigung	482	166
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	486	167
III. Üble Nachrede	487	167
1. Unrechtstatbestand	488	168
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	489	168
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	495	169
IV. Beleidigung	498	170
1. Übersicht	499	170
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	504	172
V. Besondere Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschatzes	505	172
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	506	173
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	508	173

6. Kapitel

Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter

§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	514	176
I. Systematischer Überblick	514	176
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	516	177
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	517	177
2. Tathandlungen des § 201 I	520	178
3. Unbefugtheit des Handelns	524	178
4. Taten iS des § 201 II	530	179
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	538	181
1. Rechtsgut und Schutzbereich	538	181
2. Tathandlungen des § 201a I	540	183
3. Tathandlung des § 201a II	544	185
4. Tathandlungen des § 201a III	545	185
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	546	185
1. Geschützte Objekte	547	186
2. Tathandlungen	551	186
3. Unbefugtheit des Handelns	555	187
V. Ausspähen und Abfangen von Daten; Vorbereitungshandlungen; Datenhehlerei	557	187
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	566	191
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	567	191
2. Begriff des Offenbarens	572	193
3. Unbefugtheit des Handelns	574	193
4. Verwertung fremder Geheimnisse	577	194

§ 13 Hausfriedensbruch	578	195
I. Einfacher Hausfriedensbruch	579	195
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	579	195
2. Geschützte Räumlichkeiten	584	196
3. Tathandlungen	590	197
4. Tatbestandsvorsatz	603	199
5. Rechtswidrigkeit	604	200
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	608	200
II. Schwere Hausfriedensbruch	609	201

Teil II

Straftaten gegen Gemeinschaftswerte

7. Kapitel

Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung

§ 14 Amtsmaßung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Behinderung von Hilfsdiensten	612	202
I. Amtsmaßung	612	202
1. Schutzzweck	613	202
2. Begehungsformen	614	203
3. Unbefugtheit des Handelns	617	204
4. Täterschaft	618	204
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen ..	619	204
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	623	205
1. Schutzzweck	624	206
2. Anwendungsbereich	625	206
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	626	206
4. Tathandlungen und Täterschaft	630	207
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	634	208
6. Irrtumsregelungen	645	212
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	648	213
8. Prüfungsaufbau: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, § 113	651	214
IV. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	652	215
V. Prüfungsaufbau: Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, § 114	658	216
VI. Behinderung von Hilfsdiensten	659	217
VII. Gefangenenbefreiung	661	217
1. Schutzzweck und Begriff des Gefangenen	662	217
2. Tathandlungen und Täterschaft	668	218
VIII. Gefangenenmeuterei	673	219

§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	676	220
I. Siegelbruch	677	220
II. Verstrickungsbruch	680	221
1. Schutzzweck	680	221
2. Begehungsformen und Täterschaft	685	222
III. Verwahrungsbruch	688	223
8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege		
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat und Strafreitelung	695	225
I. Falsche Verdächtigung	695	225
1. Schutzzweck	696	225
2. Tathandlung nach § 164 I	702	227
3. Tathandlung nach § 164 II	713	230
4. Prüfungsaufbau: Falsche Verdächtigung, § 164	714	231
II. Vortäuschen einer Straftat	715	231
1. Schutzzweck	716	231
2. Tathandlungen	717	232
3. Prüfungsaufbau: Vortäuschen einer Straftat, § 145d	729	235
III. Strafreitelung	730	235
1. Schutzzweck und Systematik	731	235
2. Verfolgungsveritelung	733	236
3. Vollstreckungsveritelung	744	239
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	746	240
5. Angehörigenprivileg	748	240
6. Prüfungsaufbau: Strafreitelung, § 258	749	241
7. Strafreitelung im Amt	750	241
§ 17 Aussagedelikte	752	242
I. Schutzzweck und systematischer Überblick	752	242
II. Falschheit der Aussage	755	243
1. Objektiver Ansatz	756	243
2. Subjektiver Ansatz	757	243
3. Pflichtenansatz	758	244
4. Aussagegegenstand	759	244
III. Falsche uneidliche Aussage	762	246
IV. Prüfungsaufbau: Falsche uneidliche Aussage, § 153	766	247
V. Berichtigung einer falschen Angabe	767	247
VI. Meineid	769	248
1. Überblick	769	248
2. Tathandlung und Konkurrenzen	772	249
3. Prüfungsaufbau: Meineid, § 154	779	250
VII. Fahrlässiger Falscheid	780	251
VIII. Falsche Versicherung an Eides statt	782	252
1. Bedeutung	783	252

2. Zuständigkeit der Behörde	784	252
3. Vermögensauskunft nach § 802c ZPO	787	253
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	791	254
5. Prüfungsaufbau: Falsche Versicherung an Eides statt, § 156	792	254
IX. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	793	255
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	794	255
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	796	255
3. Verleitung zur Falschaussage	798	256
4. Prüfungsaufbau: Verleitung zur Falschaussage, § 160	803	258
5. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	804	259

9. Kapitel
Urkundenstraftaten

§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	805	260
I. Schutzzweck und Urkundenbegriff	807	260
1. Schutzzweck	807	260
2. Merkmale des Urkundenbegriffs	808	261
3. Beweis- und Kennzeichen	822	264
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	826	264
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	831	266
II. Besondere Formen der Urkunde	832	266
1. Private und öffentliche Urkunden	832	266
2. Gesamturkunden	833	266
3. Zusammengesetzte Urkunden	835	267
III. Herstellen unechter Urkunden	836	267
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	840	268
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	854	271
IV. Verfälschen echter Urkunden	858	272
1. Verfälschungstatbestand	860	272
2. Tatbegehung durch den Aussteller	865	274
V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	869	275
1. Gebrauchen	869	275
2. Konkurrenzfragen	871	276
3. Prüfungsaufbau: Urkundenfälschung, § 267	872	276
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	873	277
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	873	277
2. Missbrauch von Ausweispapieren	875	278
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	878	279
1. Schutzgut und Systematik	878	279
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	881	280
3. Tathandlungen	889	282
4. Subjektiver Tatbestand	895	283
5. Begehen durch Unterlassen	896	283

6. Prüfungsaufbau: Fälschung technischer Aufzeichnungen, § 268	901	284
VIII. Fälschung beweis erheblicher Daten	902	285
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	905	286
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweis erheblichen Daten	905	286
1. Schutzzweck	906	286
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	908	287
3. Tathandlungen	910	287
4. Konkurrenzfragen	918	288
5. Prüfungsaufbau: Urkundenunterdrückung, § 274 I Nr 1	919	289
6. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	920	289
II. Falschbeurkundung	921	289
1. Überblick	923	290
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	926	290
3. Mittelbare Falschbeurkundung	934	293
4. Prüfungsaufbau: Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I	940	294
 10. Kapitel		
Geld- und Wertzeichenfälschung		
 § 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheck- vordrucken		
I. Systematischer Überblick	941	295
II. Geldfälschung	942	295
1. Begriff des Geldes	944	296
2. Tathandlungen	944	296
3. Tathandlungen	947	296
III. Inverkehrbringen von Falschgeld	961	301
1. Das Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	961	301
2. Anwendungsbereich des § 147	962	301
3. Fallbeispiele	964	302
IV. Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	968	304
1. Geschützte Wertpapiere	968	304
2. Fälschung amtlicher Wertzeichen	969	304
V. Fälschung von Zahlungskarten ua	971	305
 11. Kapitel		
Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte		
 § 21 Brandstiftung		
I. Systematischer Überblick	976	307
II. Arten vorsätzlicher Brandstiftung	977	308
1. Brandstiftung nach § 306	979	308
2. Prüfungsaufbau: Brandstiftung, § 306	979	308
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	986	311
3. Schwere Brandstiftung nach § 306a	987	311

4. Prüfungsaufbau: Schwere Brandstiftung, § 306a	999	316
5. Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	1000	316
6. Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	1003	318
7. Prüfungsaufbau: Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	1007	320
8. Prüfungsaufbau: Brandstiftung mit Todesfolge, § 306c	1008	320
III. Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	1009	321
IV. Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	1012	321
§ 22 Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	1013	322
I. Systematischer Überblick	1014	322
II. Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1016	323
III. Prüfungsaufbau: Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, § 315b I	1022	327
IV. Gefährdung des Straßenverkehrs	1023	328
1. Begriff des Fahrzeugführens	1024	328
2. Absolute und relative Fahrunsicherheit	1026	329
3. Gefahrverursachung	1029	331
4. Vorsatz und Fahrlässigkeit	1035	333
5. Hinweise zu § 315c I Nr 2	1037	333
6. Prüfungsaufbau: Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c .	1039	334
V. Verbotene Kraftfahrzeugrennen	1040	334
1. Schutzzweck	1040	334
2. Grundtatbestand	1041	335
3. Qualifikationstatbestand	1043	336
4. Erfolgsqualifikation	1044	336
VI. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	1045	338
1. Schutzzweck und Systematik	1045	338
2. Tatbestandsmerkmale	1048	339
3. Rechtswidrigkeit	1064	345
4. Prüfungsaufbau: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, § 142	1067	346
5. Strafbare Teilnahme	1068	346
VII. Trunkenheit im Verkehr	1069	347
VIII. Prüfungsaufbau: Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1072	348
§ 23 Vollrausch, Unterlassen der Hilfeleistung und Behinderung von hilfeleistenden Personen	1073	348
I. Vollrausch	1074	348
1. Schutzzweck	1074	348
2. Unrechtstatbestand	1076	349
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1079	350
4. Konkurrenzfragen	1086	352
5. Prüfungsaufbau: Vollrausch, § 323a	1088	352
II. Unterlassene Hilfeleistung	1089	353
1. Schutzzweck	1089	353
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1090	353

3. Umfang der Hilfspflicht	1092	354
4. Vorsatz	1096	355
5. Konkurrenzfragen	1098	356
6. Prüfungsaufbau: Unterlassene Hilfeleistung, § 323c I	1099	356
III. Behinderung von hilfeleistenden Personen	1100	356

12. Kapitel

Straftaten im Amt – Allgemeines und Amtsträgerbegriff

§ 24 Bestechungsdelikte	1105	360
I. Systematischer Überblick	1106	360
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1106	360
2. Schutzzweck	1114	362
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1115	362
II. Vorteilsannahme	1116	364
1. Unrechtstatbestand	1116	364
2. Tatbestandseinschränkungen	1120	365
3. Genehmigung	1124	367
4. Prüfungsaufbau: Vorteilsannahme, § 331	1125	367
III. Bestechlichkeit	1126	368
1. Objektiver Tatbestand	1126	368
2. Vorsatz	1130	368
3. Qualifikationstatbestand	1132	369
4. Prüfungsaufbau: Bestechlichkeit, § 332	1133	369
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1134	370
§ 25 Rechtsbeugung	1139	371
I. Allgemeines	1140	371
II. Tatbestandsmerkmale	1142	372
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1143	372
2. Tathandlung	1145	373
3. Tatbestandlicher Erfolg	1150	375
4. Vorsatz	1152	375
III. Rechtswidrigkeit und Unrechtsbewusstsein	1154	377
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1154	377
2. Unrechtsbewusstsein	1155	377
3. Ergänzender Hinweis	1157	378
<i>Sachverzeichnis</i>		379